

# Drei Bilder zur eigenen Geschichte

Manchmal hat man eine Geschichte im Kopf und weiß nicht, wie man sie schreiben soll. Da hilft es, sie in einigen wenigen Bildern zu skizzieren.

1. Male die drei Bilder zu deiner eigenen Geschichte.
2. Notiere anschließend Wörter, die zu deinen Bildern passen.

## Einleitung



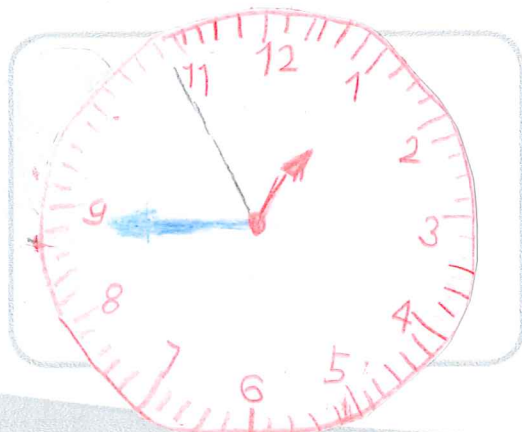
Ding Dong, Frau Schulte schlägt den Gong

## Hauptteil



"Jetzt aber Schluss!" ruft Frau Schulte ärgerlich

## Schluss



Und so verstrichen die Tage, die Wochen, die Monate und die Jahre und Niklas ging es trotz seines Herzfehlers ziemlich gut!

## Stark-mach-Geschichten

### Ein neuer Schüler

Ding Dong. Frau Schulte schlägt den Gong. „Guten Morgen,“ begrüßt sie die Klasse. Die Kinder antworten im Chor: „Guten Morgen Frau Schulte.“ „Schön, dass ihr so gut drauf seid!“ freut sich Frau Schulte. „Wir haben heute nämlich einen neuen Schüler.“ Fügt sie hinzu. Die Kinder sahen sich neugierig um. „Nicklas, kommst du bitte mal nach vorne.“, ruft Frau Schulte. Der neue Junge, namens Nicklas ging nach vorne zum Lehrerpult und stellte sich neben Frau Schulte. Frau Schulte sagt nun: „Ich möchte euch bitten auf Nicklas Rücksicht zu nehmen!“ Simon meldet sich und fragt: „Wieso denn?“ Frau Schulte antwortet: „,, Weil er einen Herzfehler hat!“ Ein Junge namens Ole grinst und sagt: „Also ist er behindert!“ Ein paar Jungen kichern, „Kann der überhaupt scheiben?“, fragt Alex frech. „Jetzt aber Schluss!“, ruft Frau Schulte ärgerlich. Nicklas senkte traurig den Kopf. Doch da meldet sich ein Mädchen, namens Anna und sagt ehrlich: „Ich halte es nicht für richtig, Nicklas so frech und gemein zu begrüßen! Ich finde es schön, dass Nicklas jetzt zu unserer Klasse gehört! Und ich möchte mit ihm Freundschaft schließen!“

Nicklas hebt überrascht den Kopf. Ole fragt ungläubig: „Mit dem Aussetzer willst du Freundschaft schließen?“ Anna funkelt Ole böse an. Dann sagt sie mit drohender Stimme: „Erstens, ist Nicklas kein Aussetzer! Zweitens kann er nicht dafür, dass er einen Herzfehler hat! Und drittens hat sein Herzfehler auch Vorteile!“ „Ach ja? Welche denn, hm?“, mischte sich jetzt Simon ein. Anna drehte sich zu Simon um und sagt ruhig: „Kinder mit Herzfehler müssen manche Sachen nicht richtig mitmachen, weil es sonst zu viel für sie wird! Zum Beispiel können sie sich beim Sport mehrmals ausruhen oder müssen nicht bis ganz oben die Treppen laufen und können den Fahrstuhl nehmen.“ Schweigen tritt ein. Nach und nach sehen auch die anderen Kinder ein, dass sie ziemlich unfair gewesen waren. Und es ist tatsächlich Ole Schröder der sich als erster meldet und sagt: „Es tut mir wirklich leid, dass ich so gemein zu dir war Nicklas! Wirklich! Und ich möchte auch mit dir Freundschaft schließen! Bist du

„Die Schule ist aus!“, ruft Frau Schulte. „Auf wiedersehen!“, rufen die Kinder. „Auf wiedersehen“, ruft Frau Schulte zurück.

Am nächsten Morgen erwacht Nicklas sehr früh. Er zieht sich schnell an und geht in Richtung Esszimmer um zu frühstücken. Überrascht stellt Nicklas fest, dass seine Mutter schon wach ist. Doch dann fällt ihm ein, dass er ja wieder in die Schule geht und nicht mehr im Krankenhaus liegt. Er freut sich auf den zweiten Schultag. Er geht ins Esszimmer um zu frühstücken. „Guten Morgen.“, begrüßt Nicklas Mutter ihn als er zum Esszimmer hereinkommt. „Guten Morgen.“, antwortet Nicklas. Seine Mutter fragt: „Na, freust du dich schon?“ Nicklas nickt und fragt zurück: „Wo ist eigentlich Papa?“ Seine Mutter antwortet: „Der schläft noch. Aber jetzt frühstücke erst einmal, sonst kommst du nicht pünktlich!“, fügt seine Mutter hinzu. Nicklas sieht auf die Uhr. Es war halb acht. Wenn er um neun in der Schule sein wollte, musste er sich jetzt sputen. Schnell isst Nicklas sein Müsli. Dann zieht er sich an und geht in den Schuppen um sein E-Bike zu holen. Er wollte nämlich jeden Tag mit seinem E-Bike zur Schule fahren. Wenig später saust Nicklas auf seinem E-Bike in Richtung Schule.

Um kurz vor neun kommt Nicklas in der Schule an und stürzt ins Klassenzimmer, die anderen sind schon da. Nur Frau Schulte fehlt. Nicklas tippt Liya auf die Schulter. Liya dreht sich um und fragt: „Was ist?“ „Wo ist eigentlich Frau Schulte?“, fragt Nicklas. Liya grinst und antwortet: „Die kommt immer mit dem Klang der Schulglocke.“ In dem Moment ertöt die Schulglocke und Frau Schulte rauscht ins Klassenzimmer. Schnell setzt Nicklas sich hin, wirft einen Blick auf den Stundenplan und holt das Heft, das sie für die erste Stunde brauchen raus. Nicklas stellt fest, dass er neben Simon und Anna sitzt. „Guten Morgen“, begrüßt Frau Schulte die Klasse, wie jeden Morgen. „Guten Morgen“, schallte es fröhlich zurück. Wir beginnen heute mit Erdkunde. ...

Und so verstrichen die Tage, die Wochen, die Monate und die Jahre und Nicklas ging es trotz seines Herzfehlers sehr gut!

Die Geschichte wurde von einem Jungen namens Collin geschrieben.

einverstanden?“ Nicklas nickt. Ole kommt nach vorne und schlägt mit Nicklas ab.

Plötzlich reden alle durcheinander, entschuldigen sich bei Nicklas und möchten auch mit ihm Freundschaft schließen. Nicklas muss lachen! „Schon gut, schon gut!“, ruft er fröhlich. „Gut.“, sagt Frau Schulte zufrieden, als sich alle wieder beruhigt haben. „Dann sind wir in Zukunft also wieder eine Gemeinschaft?“, fragt sie. „Aber klar doch Frau Schulte!“, antwortet die Klasse im Chor. Frau Schulte fragt: „Wollen wir Nicklas in den letzten 10 Minuten noch das Klassenzimmer zeigen?“ „Klar, ich bin dabei!“, ruft Simon. „Wir auch!“, stimmt die ganze Klasse fröhlich mit ein. Hannes schnappt sich schnell ein paar Luftballons und hängt sie auf. Anna, Laura und Hanna malen noch ein hübsches Bild an die Tafel und Hanna schreibt in Schreibschrift dazu

*„Herzlich Willkommen Nicklas!“*

Liya hängt noch ein paar Girlanden auf. Simon fegt den Dreck weg und Ole wischt die Tische ab.

Simon tippt Nicklas auf die Schulter. Nicklas dreht sich erschrocken um. „Tut mir leid, wenn ich dich erschreck habe!“, sagt Simon. „Nicht schlimm.“, antwortet Nicklas. Simon deutet auf ein Pult und sagt: „Das ist dein Platz!“ Nicklas geht zu seinem Pult und strich begeistert über die saubere Holzfläche. Plötzlich stutzt Nicklas und beugt sich tiefer über das Pult. Da waren Wörter eingeritzt! Die Wörter lauten so: „Hab nur Mut! Wir werden dir immer zur Seite stehen!“ Nicklas muss lächeln. Was für tolle Klassenkameraden er doch hat. Nicklas blickt hoch. „Und da hängen die Dienste.“, sagte Liya und deutet auf eine Tafel neben der Tür. „Und hier der Stundenplan.“, sagt Hanna und deutet auf ein Plakat auf der anderen Seite der Tür. „Und wenn du irgendwie Probleme hast, sag einfach Bescheid.“, sagt Anns. Nicklas lächelt. Er war noch nie so froh gewesen wie jetzt! „Nicklas?“ sagt Simon, „was genau bedeutet eigentlich ein Herzfehler?“ Nicklas verzieht das Gesicht und antwortet: „Ich hatte ein Loch im Herzen und meine Klappe hat nicht mehr funktioniert.“ Seine Klassenkameraden schrecken zusammen. In dem Moment schlägt die Schulglocke. Ding Dong.